

WIFI Salzburg bietet erstmals Lehrgang zum/zur Family Support®-Trainer/-in an

Wenn die „Super-Nanny“ gefragt ist

Das WIFI Salzburg startet Ende September mit dem Lehrgang zum/zur Family Support®-Trainer/-in ein völlig neuartiges Ausbildungsangebot. Am 27. September, 18 Uhr, findet dazu ein kostenloser Infoabend statt. Lehrgangsleiterin ist die Entwicklerin und Begründerin des Konzepts, MMag. Manuela Oberlechner.

■ Oberlechner ist Psychologin und Betriebswirtin, Trainerin und Coach. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Kommunikation und Teamentwicklung in Familien und Organisationen. Darüber hinaus fungiert Oberlechner als Lehrbeauftragte an der Freien Universität Bozen.

SW: Was ist die Besonderheit an dieser Ausbildung?

Oberlechner: Family Support-Training für liebevolle Erziehung ist ein integratives Aus- und Weiterbildungsprogramm zur Unterstützung von Familien. Es wurde als ganzheitliches Konzept entwickelt. Family Support-Trainer schulen und unterstützen Eltern in ihren erzieherischen Fähigkeiten. Sie bieten ihnen konkrete und leicht umsetzbare Strategien an. So können Eltern eine liebevolle Beziehung zu ihren Kindern aufbauen und Verhaltensauffälligkeiten rechtzeitig entgegenwirken. Die

Methoden selbst gestalten sich konkret und leicht in die Praxis umsetzbar.

Die Besonderheit der Ausbildung liegt auch darin, dass sie den TeilnehmerInnen ein fertiges Umsetzungspaket bietet. Sie erhalten neben der Schulung



Lehrgangsleiterin MMag. Manuela Oberlechner. Foto: Oberlechner

während des Lehrgangs zusätzlich ein komplettes Trainerhandbuch inklusive CD zur Durchführung eines Elterntrainings und zusätzliche Informationen über eine eigens eingerichtete Homepage. Erfolgreiche TeilnehmerInnen tragen den Titel „Family Support-Trainer für liebevolle Erziehung“.

SW: Für wen ist diese Ausbildung gedacht bzw. wo liegen die Anwendungsfelder?

Oberlechner: Neben dem Einsatz der gelernten Inhalte im Rahmen einer selbstständigen Tätigkeit können diese Trainings auch in der eigenen beruflichen Tätigkeit eingesetzt werden. Die Ausbildung richtet sich demnach an KindergartenpädagogInnen, Kinderärztinnen und -ärzte, LehrerInnen, ErzieherInnen und TrainerInnen.

SW: Warum ist der Bedarf an Family-Support-Trainern heutzutage so groß?

Oberlechner: Eltern sind in der Erziehung ihrer Kinder in der heutigen Zeit vor immer neue Herausforderungen gestellt. Die Ausbildung zum Family-Support-Trainer für liebevolle Erziehung ist dabei als präventive Maßnahme und Unterstützung bei der Erziehung gedacht. Sie stellt keinen therapeutischen Ansatz dar und versteht sich daher als Ergänzung zur regulären Erziehungsarbeit.

Die Ausbildung startet am 12. Oktober 2007. Sie setzt sich aus zehn Modulen zusammen, neun Ausbildungs- und einem Testing-Termin. Dazu kommen zwei Supervisionstermine. Insgesamt umfasst die Ausbildung 88 Unterrichtseinheiten. Persönliche Voraussetzungen sind ein Mindestalter von 26 Jahren und Vorkenntnisse in einem der Zielgruppen-Berufe. Info unter Tel. 0662/8888, Dw. 417, E-Mail: aschaur@wifisalzburg.at

WIFI Salzburg ist autorisiertes VUE- und Prometric-IT-Testcenter

IT-Zertifikate machen Wissen sichtbar

■ Die weltweit führenden Anbieter computerbasierter Tests, Pearson VUE und Thompson Prometric, haben das WIFI autorisiert, verschiedenste IT-Tests durchzuführen.

„IT-Zertifikate dienen als anerkannter Nachweis von IT-Kenntnissen und -Fähigkeiten“, betont WIFI-Referent Mag. Thomas Hintermayr und führt weiter aus: „Microsoft und die Gartner-Consulting-Group haben festgestellt, dass zwei Drittel aller IT-Profis Dank einer Produktzertifizierung ihre Karrierechancen steigern können.“

1989 brachte Novell mit dem CNE (Certified Network Engi-

neer) das erste offizielle Zertifizierungsprogramm auf den Markt. Seither erlebt die IT-Branche einen wahren Zertifizierungsboom. Alle großen IT-Unternehmen bieten Produktzertifizierungen an. Um ein IT-Zertifikat zu erwerben, ist das positive Absolvieren eines genormten Online- oder Multiple-Choice-Tests in einem autorisierten Testcenter erforderlich.

Zertifikate mit Zukunft: Microsoft, SAP, Cisco

Das WIFI bietet als autorisiertes Testcenter neben dem „Bestseller“ ECDL und ECDL Advanced auch eine Vielzahl von

Zertifizierungen für IT-Profis wie Administratoren oder Entwickler an. Im breiten Angebot finden sich beispielsweise Tests von Microsoft, Cisco, CompTIA, Linux oder SAP.

Zertifikat plus Training

Für die Zertifizierungen von Microsoft, Cisco oder SAP bietet das WIFI als Vorbereitung spezielle Lehrgänge oder Seminare an. „Dies erhöht zum einen die Chance, die Prüfung erfolgreich zu bestehen. Auf der anderen Seite können die TeilnehmerInnen während des Kurses alles konkret und praktisch erler-

nen und sich anhand von Originalunterlagen entsprechend vorbereiten“, sagt Hintermayr.

„IT-Zertifizierungen haben zahlreiche Vorteile“, betont der WIFI-Referent: Die Zertifikate erhöhen einmal die Karrierechancen und sind ein sichtbarer Wettbewerbsvorteil. Darüber hinaus sind sie ein objektiver Wissensnachweis für Bewerbungen und können durch aktuelles Wissen die Produktivität steigern. „Nicht zu vergessen ist außerdem der Zugang zu technischen Informationen und der persönliche Erfolg, den anerkannte IT-Zertifikate bringen“, meint der WIFI-Referent.